

Projekt „Schüler als Bosse“

Am 8. November 2012 war der Tag des Projekts „Schüler als Bosse“ gekommen. Während meine Mitschüler in der Schule fleißig arbeiten mussten, durfte ich einmal in die Firma VR Leasing reinschauen. Dies ist ein Unternehmen, das sich um das Leasing verschiedener Produkte kümmert, beispielsweise von Autos.

Um halb 10 stand ich vor einem riesigen Glasgebäude und auch von innen war es nicht weniger beeindruckend. Am Eingang traf ich dann sofort auf die beiden Azubis, die mich empfangen sollten. Von ihnen wurde ich über die neuesten Geschehnisse in der Firma informiert und dann meinen Bossen zugeteilt. Ich durfte mich glücklich schätzen gleich zwei Chefs kennenzulernen, denn damit hatte ich die Gelegenheit zwei total verschiedene Bereiche zu erkunden.

Mein erster Chef war Herr Siebert. Er arbeitet in dem Bereich der Schadensfälle und ist dort der Abteilungsleiter. Er zeigte mir vorab was genau seine täglichen Aufgaben sind, wie beispielsweise die Post durchzugehen und mehrere Fälle zu bearbeiten. Er hat sehr viel Kontakt zu Kunden, sowie auch alle seine Mitarbeiter, doch seine Aufgabe als Chef ist es, das Team zu motivieren, die Stärken und Schwächen seiner Mitarbeiter geschickt einzusetzen und natürlich auch, das Team zusammen zu halten. Bei ihm im Büro herrschte eine sehr entspannte Stimmung zwischen allen Mitarbeitern, sowie ein auffallend freundschaftlicher Umgang miteinander.

Beim Mittagessen lernte ich dann meinen zweiten Chef des Tages kennen. Herr Kroiß arbeitet in der Revision, eine Abteilung, die für die Kontrolle der einzelnen Bereiche bei VR Leasing zuständig ist. In einem langen Gespräch mit ihm erfuhr ich viel über seinen Lebenslauf und die Möglichkeiten, einen so guten und anspruchsvollen Job zu bekommen. Er bestätigte mir, dass man immer ehrgeizig sein muss um so weit zu kommen. In seiner Position legt er besonders viel Wert darauf sein Team zu

organisieren und jeden in gewissem Maße zu fordern. Er erklärte mir, dass es wichtig sei jeden Mitarbeiter zu seinem persönlichen Ziel zu verhelfen. Gleichzeitig muss er die Leistungen des Teams kontrollieren und darauf achten, die eigene Arbeit nicht zu vernachlässigen.

Um 15:00 Uhr durfte ich mit den anderen Teilnehmern ein Gespräch mit Frau Scholz führen. Sie ist Vorstandsmitglied bei VR Leasing und muss sich als einzige Frau unter den vielen Männern in der Firma behaupten. Auch sie führt ein taffes Leben indem sie Arbeit mit ihrer Familie verbinden muss. Als Frau musste sie in ihrer Karriere oft mit Vorurteilen kämpfen, doch mit sehr viel Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen schaffte auch sie es an die Spitze des Unternehmens. Ihr macht die Arbeit sehr viel Spaß und das merkte man ihr auch in unserem Gespräch an.

Nachdem wir alle Termine wahrgenommen hatten machten wir uns als Gruppe auf den Weg nach Frankfurt in das Gebäude der Deutschen Bank. Dort gab es eine Abendveranstaltung, bei der sich alle Teilnehmer (oder zumindest die Meisten) getroffen haben um sich gegenseitig von ihren Erlebnissen zu berichten. Das Buffet das dort auf uns wartete wollen wir dabei nicht unerwähnt lassen, nicht wahr Herr Bok?

Insgesamt hat mir dieses Projekt einen guten Einblick in das Geschäftsleben ermöglicht und mir einiges über den Erfolg im Beruf gelehrt.

Louisa Christ